

*Laudatio und Festrede zur Feier
anläßlich des 125jährigen Jubiläums
des Meistervereins 1883
im Jahre 2008*

von Peter Noack

Festrede zur 125 Jahrfeier

Zur heutigen Feier heiÙe ich Euch alle recht herzlich willkommen.

An dieser Stelle beginnen jetzt üblicherweise die nichtendend wollenden Festreden .

Diesen Punkt haken wir einmal ab.

Als unser Verein nun vor 125 Jahren ins Leben gerufen wurde , hat sich wohl keiner der Gründungsväter vorstellen können das wir heute dieses Fest feiern werden.

Dies zeigt uns das es möglich ist über einen solangen Zeitraum gemeinsame Interessen und Ziele zu verfolgen. Entgegen den heutigen Trend „ weiter, höher , schneller und jeder gegen jeden“ kann man sehen das ein gemeinsamer Weg auch heute noch gangbar und möglich ist.

Vor 25 Jahren haben wir an gleicher Stelle das 100 jährige Bestehen des Vereins gefeiert , viele Kollegen und Kolleginnen haben uns in dieser Zeit für immer verlassen. Ich bitte deshalb , Euch , von den Sitzen zu erheben und der Toten in Ruhe zu gedenken.

Danke .

Die vergangen 25 Jahre haben nicht soviel Veränderungen und Umwälzungen gebracht wie die 100 Jahre davor , deshalb ist dieser Zeitraum mit wenigen Worten aufzuarbeiten.

Eine ausführliche Aufarbeitung der Vereinsgeschichte hat Horst Afflerbach in seiner Festrede 1983 gehalten und mit den Worten geendet „, der Rest ist selbsterlebte Geschichte“

Diese selbsterlebte Geschichte stellt sich wie folgt dar. 1983 hatten wir .52. Mitglieder , heute haben wir 50 zig. Dies zeigt das die Mitgliederzahl über ein vierteljahrhundert konstant geblieben ist und wir ein lebendiger und in die Zeit passender Verein sind ,und bleiben.

Wir sind vor ca. 15 Jahren mehr in das Bewusstsein der Öffentlichkeit getreten und haben an verschiedenen Umzügen und Jubiläen teilgenommen .

Wir führen regelmäßig ,alle 2 Jahre ,eine Fahrt durch , und treffen uns jährlich ,zu einem Waldfest in gemütlicher Runde ,sowie monatlich jeden 1 Freitag ,zum Stammtisch.

Seit nunmehr 12 Jahren stellen wir in Niederschelden den Maibaum auf. Davon 6 Jahre mit einem Maifest „,auf der Burg“.

Der Kegelklub des Meistervereins besteht nun auch schon 60 Jahre und zählt 11 Kegelbrüder.

Der Stammtisch lädt herzlichst zur Teilnahme ein.

Viele schöne Fahrten des Meistervereins bleiben in der Erinnerung lebendig , Die Fahrten zur Schanze , in den alten Stadtturm von Sankt Goarshausen und so weiter.

Schöne Erinnerungen an gemeinsame Feste bleiben in unser aller Köpfen , wie die ersten Maifeste , unsere jährlichen Waldfeste und sonstige Feiern.

Ich wünsche allen Mitgliedern noch viele schöne Momente im gemeinsamen Kreis sowie Gesundheit und Lebensfreude.

Unser Verein ist trotz oder gerade wegen seiner 125 jährigen Geschichte ein lebendiger und fester Punkt im Bewusstsein aller.

Ich bedanke mich bei allen die im Laufe der langen Jahre unermüdlich durch Ihren Einsatz und Ihr persönliches Einbringen , dem Verein geholfen und Ihn am Leben gehalten haben.

Von unseren ältesten Mitgliedern Wilhelm Schmidt und Hans Broich soll ich schöne Grüße und die besten Wünsche zum Gelingen der Feier ausrichten. Aus gesundheitlichen Gründen können sie leider nicht anwesend sein.

Zum Schluß wünsche ich unserem guten alten Meisterverein alles Gute und seinen Mitgliedern eine gelungene und fröhliche Feier.

Peter Noack

